

70 Jahre nach den NS-„Euthanasie“-Morden in Grafeneck

SPUR

DER ERINNERUNG

13. bis 16. Oktober 2009

Grafeneck/Gomadingen

Münsingen

Bad Urach

Dettingen

Metzingen

Riederich

Bempflingen

Neckartenzlingen

Altdorf

Neckartailfingen

Aichtal

Filderstadt

Leinfelden-Echterdingen

Stuttgart

Innenministerium

www.spur-der-erinnerung.de



SPUR

DER ERINNERUNG

Im Oktober dieses Jahres jährt sich zum siebzigsten Mal der Beginn der nationalsozialistischen Euthanasie. Vom 13. bis 16.10.2009 wird deshalb vom Tatort Grafeneck (Heilanstalt/ Vernichtungsstätte) auf der Schwäbischen Alb bis zum Planungs- und Organisationsort Stuttgart (Innenministerium Württemberg) über Straßen und Wege eine violette Farbspur gezogen. Es ist die „Spur der Erinnerung“ an über zehntausend körperlich und geistig behinderte Menschen, die in den Jahren 1939/40 in der Anstalt Grafeneck an von den Nationalsozialisten als „unwertes Leben“ umgebracht worden sind.

Spur der Erinnerung

70 Jahre nach den NS-„Euthanasie“-
Morden in Grafeneck

Veranstaltungen im
September und Oktober 2009
in Leinfelden-Echterdingen

Herausgeber:
Aktionskreis „Spur der Erinnerung“ Leinfelden-Echterdingen

Sprecherin:
Sabine Onayli
Bussardweg 9 - 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 7979141
sabine.onayli@googlemail.com

Gestaltung und Herstellung: VHS Leinfelden-Echterdingen, September 2009

Stadt Leinfelden-Echterdingen:
Amt für Soziale Dienste, Neuer Markt 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Stadtarchiv – Volkshochschule – Musikschule – Stadtbücherei

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) – Bodelschwingkreis –
Paul-Gerhardt-Kreis – Familientlastender Dienst (FED)

Aktionstage am 15. und 16. Oktober 2009

Donnerstag, 15. Oktober 2009

10 Uhr: **ökumenisches Morgengebet** „Spur der Erinnerung“ in der Stephanuskirche. Liturgische Auftaktveranstaltung für diesen besonderen Tag
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

11 Uhr: **Auftaktveranstaltung** am Übergabepunkt an der KZ-Gedenkstätte am Airport. Menschen mit Behinderung ziehen die Spur der Erinnerung von einem Ort zum anderen.

Veranstalter: FED – Bodelschwinghkreis – Paul-Gerhardt-Kreis

10 bis 18 Uhr: **Ausstellung: „Wir würden gerne leben“**

Bildausstellung zur kritischen Auseinandersetzung mit den Zielen und Grenzen vorgeburtlicher Diagnostik in der Stephanuskirche

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

13 bis 16 Uhr: **Aktionsnachmittag „Liebe hinterlässt Spuren“** für alle Bürger von LE - mit und ohne Behinderung am Ort der Begegnung, Charlottenweg/ Martin-Luther-Straße (Echterdingen) mit Rollstuhl- Parcours, Kreativangeboten im Zelt u.a.
Veranstalter: FED – Bodelschwinghkreis – Paul-Gerhardt-Kreis

18 Uhr: **ökumenischer Mutmachgottesdienst – „Wir leben gerne!“** in der Stephanuskirche, gestaltet von Behinderten und Nichtbehinderten
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

20.00 Uhr: **Konzert zum Gedenken der Euthanasie-Opfer** der einstigen Behinderten-Einrichtung in Grafeneck in der Kath. Kirche St. Peter und Paul, Leinfelden, Dornbuschweg

Neben Werken von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart, Charles Ives, Edvard Grieg, Bohuslav Martinu u.a. werden zum Thema passende Texte zu hören sein, gelesen von Frank Streichfuss, einem langjährigen ehemaligen Musikschiiler; heute Schauspieler und Sprecherzieher.

Die Leitung hat Sabine Bruns (Musikschule Leinfelden-Echterdingen)

Veranstalter: Kooperationsprojekt des Orchesters der Volkshochschule Kirchheim/Teck und des Orchesters "Vielharmoniker" aus Leinfelden-Echterdingen

Freitag, 16. Oktober 2009

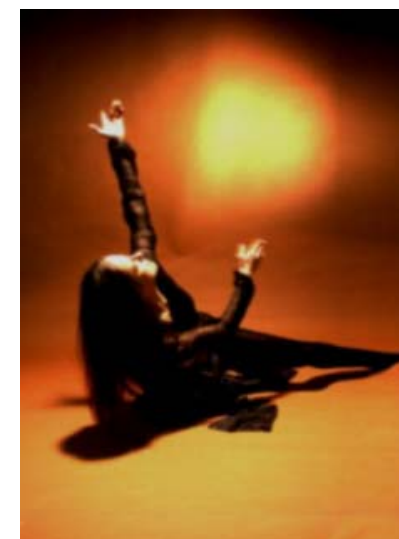
Übergabepunkt:

Autobahnbrücke zwischen Leinfelden und Möhringen, 11 Uhr

Abschluss: Stuttgart, Innenministerium, Dorotheenstraße, 13 Uhr

Näheres siehe Amtsblatt oder Tagespresse

Das Begleitprogramm



...zähle die Mandeln... Integrative Tanzperformance

von Diana-Maria Sagvosdkina und Jan Weller

Gedichte von Paul Celan
gesprochen von Celan mit Einspielung

Neue Musik von
Erhard Karkoschka,
Shigeru Kan-no,
Wolfgang Rihm
Peter Ruzicka
und Musik

von Giora Feidmann, The singing clarinet

Eine künstlerische Begegnung zwischen zwei Welten, zwei Menschen die das Leben auf unterschiedliche Weise wahrnehmen. Jan, ein Mensch mit Down Syndrom - ein Mensch mit großem kreativem Potential – tanzt, musiziert und malt in diesem Projekt mit Diana Sagvosdkina

Freitag, 9.10.2009, 19 Uhr

Echterdingen, Zehntscheuer, Maiergasse 8, Bürgersaal,
Eintritt frei.

Das Begleitprogramm

Tagesanbruch. Fotografien von behinderten Menschen

Ausstellung vom 21.9. bis 16.10.2009 mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Günter Hildenhagen (DFA)
Öffnungszeiten:
während der VHS-Veranstaltungen im Haus Leinfelden, VHS am Neuen Markt, Foyer (EG)
Eintritt frei



LE wir machen mit Informationen über die „Spur der Erinnerung“

Sigrig Hauck vom Amt für soziale Dienste berichtet über die Aktion „Spur der Erinnerung“. Es wird einen Überblick über die Auftakt- und die Abschlussveranstaltung geben und das Rahmenprogramm wird vorgestellt.

Mittwoch, 7.10.2009, 15 Uhr

Echterdingen, Zehntscheuer, Maiergasse 8

Buchausstellung „Miteinander leben“

Sachbücher, Kinderbücher und Romane, in denen es um Menschen mit einer Behinderung früher und heute geht

Dienstag, 13.10. – Sonntag, 25.10.2009

während der Öffnungszeiten und am So., 25.10.2009 von 14 – 18 Uhr
Bücherei Echterdingen, Zehntscheuer
Maiergasse 8

Grafeneck in der Literatur

Gertrud Fritz berichtet im Literaturkreis über die Dokumentation von Thomas Stöckle "Grafeneck 1940" und Alice Schmid über den Roman "Grafeneck" von Rainer Gross.

Mo, 19.10.2009, 16–17.30 Uhr

Echterdingen, Treff Zehntscheuer

Grafeneck: Erinnern – Erzählen

Studenten der Hochschule der Medien, Stuttgart, zeigen Film-Dokumentationen

Studierende des Master-Studiengangs Elektronische Medien präsentieren fünf kurze Dokumentationen zur Gedenkstätte Grafeneck. Die Filme entstanden vor kurzem in der Vorlesung „Storytelling“ bei Professor Stuart Marlow. Die Autoren widmen sich mit dokumentarfilmischen und künstlerischen Mitteln den Themenkomplexen „Die Opfer von Grafeneck“, „Die Täter von Grafeneck“, „Der Widerstand“ und „Grafeneck heute“. Den Autoren sind außergewöhnliche, atmosphärische dichte Annäherungen an das schwierige Thema „Euthanasie“ gelungen.

Mi, 14.10.2009, 19–21 Uhr

Echterdingen, Zehntscheuer (Bürgersaal),
Maiergasse 8

Von Grafeneck nach Auschwitz: Die Vernichtungsprojekte Euthanasie und Shoa ("Endlösung")

Ideologische Grundzüge und historischer Vergleich

Vortrag von Thomas Stöckle M.A., Historiker und Leiter des Dokumentationszentrums Gedenkstätte Grafeneck Gomadingen.

Kursnr.: W 11305

Mo, 5.10.2009, 19–22 Uhr

Leinfelden, VHS am Neuen Markt, Seminarraum 1, € 12 inkl. Getränke
Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Das Begleitprogramm

Tatort der Euthanasie Besichtigung der Gedenkstätte Grafeneck in Gomadingen

Die Exkursion führt durch die Außenanlagen von Grafeneck und durch die Ausstellung „Euthanasie-Verbrechen in Südwestdeutschland. Grafeneck 1940 – Geschichte und Erinnerung“

Kursnr.: W 11306

Sa, 24.10.2009, 8.30–13 Uhr

Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Bus:
8.30 Uhr Leinfelden, 8.40 Uhr Echterdingen,
jeweils S-Bahnhof
Rückkehr: gegen 13 Uhr
€ 34, Anmeldeschluss: 14.10.2009
Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Religiöse Kulturen im Umgang mit Kranken und Behinderten

Dr. Michael Blume, Religionswissenschaftler
In allen Gesellschaften werden Menschen mit Behinderungen geboren oder leiden unter schweren und langwierigen Krankheiten. Wie geht die Menschheit in den verschiedenen religiösen Traditionen damit um? Anhand von ausgewählten Beispielen aus unterschiedlichen Kulturen und Zeiträumen werden wir diesen Fragen nachgehen und miteinander ins Gespräch kommen.

So, 11.10.2009, 17–18.30 Uhr

Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain
Schafrain 2, Saal
Tageskasse: € 6 / € 4,50 / vhs 3 card

Sprache – Das Tor zur Welt

Dr. Waltraud Falardeau, Diplom-Pädagogin
Sprachauffälligkeiten oder Sprachbehinderungen von Kindern haben in den letzten Jahren drastisch zugenommen. Diese Veranstaltung möchte für die Bedeutung der Sprache im menschlichen Leben sensibilisieren, damit das „Tor zur Welt“ niemandem verschlossen bleibt. Es werden deshalb Wege aus der Sprachlosigkeit aufgezeigt und Tipps zum Umgang mit Sprachauffälligkeiten und zur gezielten Sprachförderung von Kindern gegeben.

Kursnr.: W 16205

Do, 22.10.2009, 19–22 Uhr

Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain
Schafrain 2, Saal
€ 15 inkl. Getränke
Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Geführter Spaziergang: „Wir gehen die Spur der Erinnerung ab“

Margit Reinhardt
Ein Mitglied des Arbeitskreises „Spur der Erinnerung“ begleitet Interessierte entlang der lilafarbenen Spur durch Leinfelden-Echterdingen.

Sonntag, 25.10.2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: KZ-Gedenkstätte am Air-Port
Bernhausen
Gesamtstrecke ca. 7 km
Teilnahme kostenlos.
Details unter Tel. 1600-299 Frau Sigrig Hauck (Stadt Leinfelden-Echterdingen, Amt für soziale Dienste) oder Margit Reinhardt (Tel. 795944).

Das Begleitprogramm

Entscheidung über werdendes Leben?

Wenn Kinder mit Behinderungen geboren werden

Dr. Helmut Heilbronner, Ärztlicher Leiter des Institutes für Klinische Genetik am Klinikum Stuttgart /

Dr. Martin Wagner, Oberarzt der neonatologischen Abteilung am Olgahospital

Welche Erkenntnismöglichkeiten bietet die heutige Medizin im Bereich der pränatalen Diagnostik? Wie läuft pränatale Beratung ab?

Wie sind die (rechtlichen) Rahmenbedingungen? Anhand welcher medizinischen und ethischen Kriterien werden Entscheidungen zur Fortführung oder zum Abbruch einer Schwangerschaft getroffen?

Wie finden Entscheidungsprozesse über die Fortführung oder Beendigung intensivmedizinischer Maßnahmen bei schwerstkranken oder schwerstgradig fehlgebildeten Neugeborenen statt?

An anonymisierten Fallbeispielen aus der klinischen Beratungspraxis sollen die Vielfalt der ethischen und rechtlichen Fragen und die Erfahrungen von Ärzten und Eltern im Umgang mit dieser Problematik erörtert werden.

So, 25.10.2009, 17–18.30 Uhr

Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain
Schafrain 2, Saal

Tageskasse: € 6/ € 4,50/ vhs 3 card



Wie geht unsere Gesellschaft mit Behinderten um?

Ein Podiumsgespräch mit Betroffenen und Beteiligten

Nach ungesicherten Schätzungen leben rund 10 Prozent der Menschen in unserer Gesellschaft mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen, welche sie zu Behinderten machen. Wie wird dieses Phänomen in der Öffentlichkeit wahrgenommen und wie wird damit umgegangen; wie wird es im privaten Bereich erlebt und bewältigt? Wie sieht die Integration behinderter Menschen im Alltag aus – im Familienleben, im Kindergarten, in der Schule, in der Berufsausbildung und – ausübung, im Freizeitbereich?

Dieser Abend dient dem Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Er möchte beitragen zu einer neuen Wahrnehmung und mentalen Einstellung gegenüber der Vielfalt menschlicher Persönlichkeiten und Anstößen geben zu einem mitmenschlichen und konstruktiven Umgang untereinander.

Mo, 19.10.2009, 20 Uhr

Leinfelden, VHS am Neuen Markt, Seminarraum 1

Ohne Gebühr

Aktivitätswoche für Jugendliche in den Herbstferien

Aktivitäts-Woche für Jugendliche

Herbstferien-Woche für junge Menschen mit und ohne Behinderungen

Die folgenden Veranstaltungen sind offen für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie sind so gestaltet, dass insbesondere auch Behinderte aktiv teilnehmen können. Sofern hierfür eine zusätzliche Fremdbetreuung benötigt wird, muss dies bei der Anmeldung unbedingt angegeben werden. In diesem Fall besteht nach Absprache die Möglichkeit einer Unterstützung durch den Familienentlastenden Dienst (FED) Filderstadt (Tel.: 0711 7078325)

Wilhelma – Blick hinter die Kulissen

Dr. Wolfram Rietschel, Tierarzt in der Wilhelma Futterküche und Tierkrankeinstation, die technische Anlage der Aquarien und viele andere Bereiche aus dem Betrieb dieses großen Tierparks werden gezeigt und erläutert. Selbstverständlich kann anschließend oder vorab der öffentliche Bereich der Wilhelma besucht werden. Mindestalter: 12 Jahre

W 6213

Di, 27.10.2009, 15.30–17 Uhr
Stuttgart, Wilhelma, Neckartalstr.

€ 16,50 inkl. Eintritt

Behinderte mit H, BL oder B im gültigen Ausweis und jeweils eine Begleitperson erhalten freien Eintritt

Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Tonen

Brigitte Lineal-Valet

Mit dem weichen Ton wollen wir zusammen aus der Kugel heraus Tiere, kleine Figuren, aber auch Becher und Schalen entstehen lassen.

W 6241

Fr, 30.10.2009, 10–13 Uhr
Leinfelden, VHS am Neuen Markt, Seminarraum 2

€ 11, Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Indianerwerkstatt

Susanne Oelsner-Hart

Wir verwandeln uns in echte "Indianer", basteln uns Stirnbänder und stellen aus einem Holzbrettchen ein Indianer-Schwirrholtz her, versammeln uns im Kreis und hören Märchen aus dem Indianerland. Zum Abschluss könnt ihr euch noch euren eigenen indianischen Traumfänger aus Zweigen, Perlen, Federn, Muscheln und anderen Naturmaterialien herstellen.

W 6242

Sa, 24.10.2009, 14–17.30 Uhr
Leinfelden, Ludwig-Uhland-Schule, VHS-Raum, Eingang Bahnhofstr. (Schulhof)
€ 13, Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Kochen

Anita Wernecke

Wir lernen die Zubereitung von einfachen, geschmackvollen Gerichten, decken den Tisch festlich und genießen in fröhlicher Runde gemeinsam das Essen.

Für Lebensmittel fallen Kosten von ca. € 3 an, die direkt an die Kursleiterin bezahlt werden.

W 6249

Mo, 26.10.2009, 15–18 Uhr
Leinfelden, Ludwig-Uhland-Schule, Zimmer 16, Küche, Eingang kleiner Parkplatz (Ecke Bahnhof-/Stuttgarter Straße)
€ 11, Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315

Trommeln - Gemeinsames Musizieren mit Bongos, Congas, Dschembens...

Simon Kaden

Das Spielen von afrikanischen und südamerikanischen Schlaginstrumenten wird erklärt, ausprobiert und natürlich viel gemeinsam getrommelt und gelacht. Keine Vorkenntnisse nötig. Instrumente sind vorhanden.

W 6246

Do, 29.10.2009, 10–16 Uhr (mit Pausen)
Echterdingen, Musikschule, Stadionstrasse
Eingang im Bereich der Bushaltestellen/ S-Bahnstation, Schlagzeugraum (Raum 17/UG)
€ 10, Anmeldung: VHS, Tel. 0711 1600-315